

Labs Network Industrie 4.0 e.V.

Presseeinladung: Wissenstransfer-Event von Labs Network Industrie 4.0 (LNI 4.0) e.V. am 27. Februar 2019 in Berlin

Berlin, 21. Februar 2019 – Damit deutsche Unternehmen in der globalisierten Welt wettbewerbsfähig bleiben, unterstützt der Verein Labs Network Industrie 4.0 e.V. (LNI 4.0) die Digitalisierung des Mittelstandes. Am 27. Februar 2019 stellen renommierte Sprecher beim Wissenstransfer-Event im Fraunhofer IPK die Chancen von Industrie 4.0 dar, damit KMU rechtzeitig auf die digitale Zukunft vorbereitet sind.

Für exklusive Vorträge rund um die Themen Industrie 4.0 und Digitalisierung stehen folgende namhafte Sprecher zur Verfügung:

Thomas Hahn, der Vorsitzender LNI 4.0 e.V., Prof. Dr.-Ing. Holger Kohl vom Fraunhofer IPK sowie Dr. Manja Schüle, Mitglied des Bundestages im Ausschuss Bildung, Forschung, Technikfolgenabschätzung und Heike Vocke von der Smart Electronic Factory. Zusätzlich spricht die Medienwissenschaftlerin Prof. Dr. Ingrid Scheffler über „Alexa“, „Watson“, Social Bots – durch KI ein neues Leben? Kommunikationswissenschaftliche und ethische Perspektiven“.

Neben den Keynotes besteht die Möglichkeit, die ausgewählten Produktions- und Bildungs-Use-Cases von LNI 4.0 sowie die prozessorientierten Anwendungen des Fraunhofer IPK vor Ort zu sehen. Experten stehen Rede und Antwort, um Fragen zu beantworten und Fachgespräche zu führen.

Datum & Location: 27. Februar 2019 | 10:30 bis 15:30 Uhr im Fraunhofer IPK
Pascalstraße 8-9, 10587 Berlin

Mehr Informationen: www.lni40.de | #WissenstransferLNI40 | twitter.com/Lni40

Pressekontakt: Andrea Kunwald 030 367 021 77 oder 0171 564 5742 | wissenstransfer-event@lni40.de

Über Labs Network Industrie 4.0 (LNI 4.0):

Die Digitalisierung eröffnet kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) hohe Zukunftspotenziale und Chancen. Testmöglichkeiten und Ressourcen sind wichtige Voraussetzungen, um digitale Innovationen praktisch umsetzen und sich so im globalen Wettbewerb weiterhin erfolgreich positionieren zu können. Labs Network Industrie 4.0 e.V. (LNI 4.0) bietet sich hier als Dialog-, Kompetenz- und Experimentierplattform für Unternehmen an. Diese können Technologien, Innovationen und Geschäftsmodelle rund um Industrie 4.0 erproben – in einem Umfeld ohne Wettbewerbsdruck und mit minimalen finanziellen und technischen Risiken. In großen Testbeds (beispielhaft zu den Themen Time-Sensitive Networks und Cloud to Cloud Kommunikation) schließen sich Unternehmen zur Validierung von Innovationen und Standards zusammen. LNI 4.0 ist ein stark gewachsenes Netzwerk von mehr als 45 renommierten Testzentren (Labs) in ganz Deutschland und über 92 Unternehmen, die in mehr als 60 Use Cases zu den verschiedensten Themen Industrie 4.0 Innovationen bereits erproben.

LNI4.0 ist Partner der Plattform Industrie 4.0, einem übergreifenden Zusammenschluss zwischen Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Verbänden und Gewerkschaften, und arbeitet eng mit ihr zusammen.

LNI 4.0 begleitet die Unternehmen im nationalen und auch im internationalen Umfeld – sei es zu Testmöglichkeiten, zum Austausch über Inhalte und Ergebnisse und zu Eingaben und Validierungen für die Standardisierung. Durch eine enge Zusammenarbeit des Vereins LNI 4.0 mit dem Standardization

Labs Network Industrie 4.0 e.V.

Council Industrie 4.0 (SCI 4.0) können diese neuen Industrie 4.0-Lösungen aus Use Cases und Testbeds für die Standardisierung getestet und validiert werden. Die Ergebnisse fließen über den SCI 4.0 sowohl national als auch international direkt in die Fortentwicklung von Standards ein.

LNI 4.0 wurde gegründet von den Unternehmen Deutsche Telekom, Festo, SAP und Siemens sowie den Verbänden Bitkom, VDMA und ZVEI. Der Verein sieht sich als Schulterschluss von Wirtschaft und Verbänden und fühlt sich der gesamten deutschen Industrie und der Allgemeinheit verpflichtet.